



Kanton Basel-Stadt

100 Tage im Amt

Eine Standortbestimmung des neuen Gesundheitsdirektors

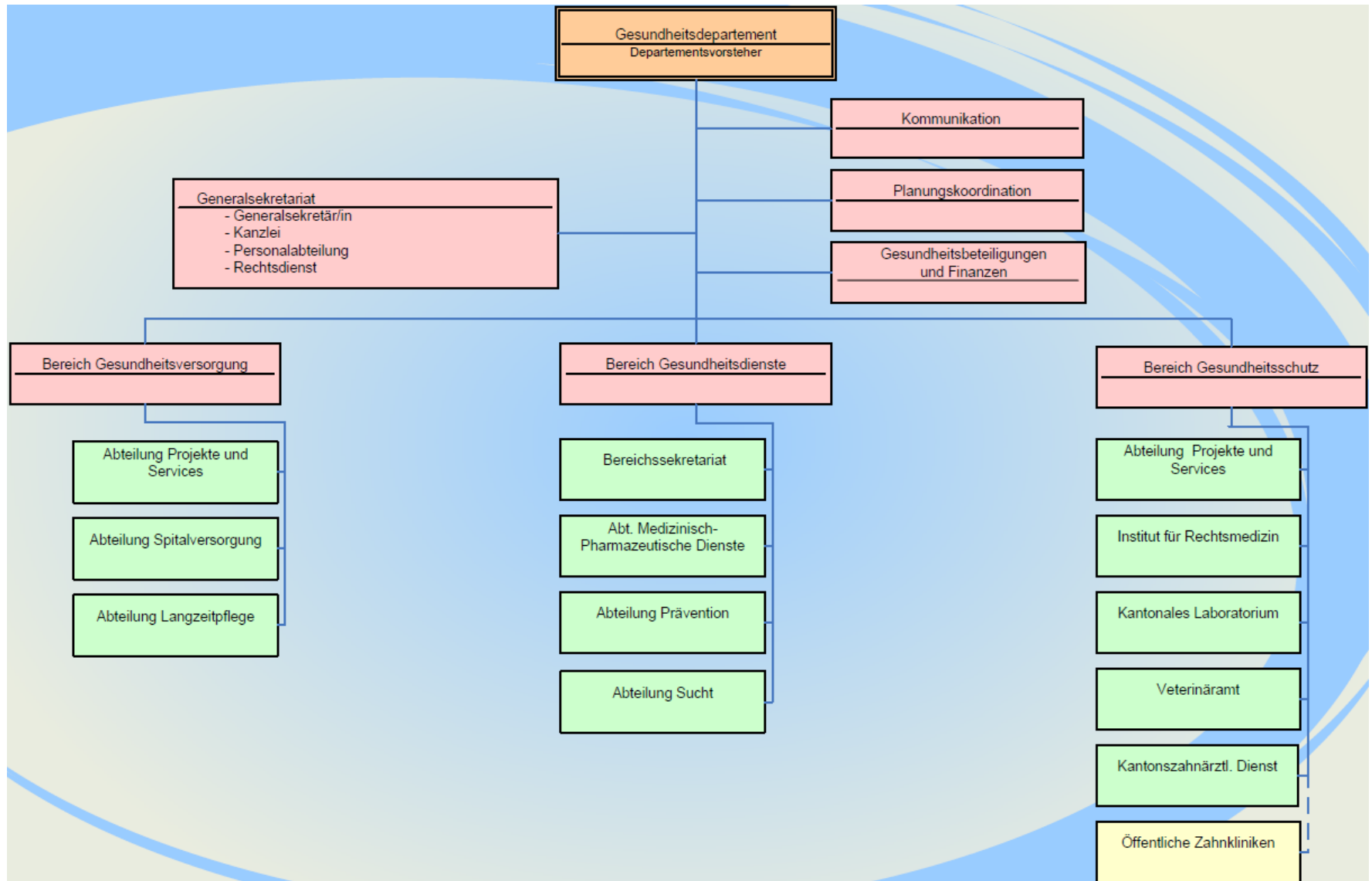
Regierungsrat, Dr. Lukas Engelberger

Vorsteher Gesundheitsdepartement Basel-Stadt

Die ersten Eindrücke

- Einarbeitung mit grosser Unterstützung der Mitarbeitenden in Generalsekretariat und Bereichen.
- Grosser Teil der Abteilungen bereits besucht.
- Gesundheitsdepartement ist gut aufgestellt.

Die Organisation



Wichtige Themen I

- **Neue Spitalfinanzierung**
- **Verselbstständigung der öffentlichen Spitäler**
- **Grosse Modernisierungsprojekte bei den öffentlichen Spitälern und Zahnkliniken**
 - Universitätsspital Basel Klinikum 2, Neubau Felix Platter Spital, Neubau Kinder- und Jugendpsychiatrie, Gründung Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel
- **Demographische Entwicklung**
 - Ausbau Alterspflege
- **Gesundheitswesen im Umbruch**
 - Leistungen und Kosten, Nationale Gesundheitspolitik
- **Zusammenarbeit mit Basel-Landschaft**

Wichtige Themen II

- Seniorenpolitik
 - Seniorentreffpunkte Café Bâlace, Webseite www.aelterbasel.ch, Zeitung Basel 55+ (2. Ausgabe im November), 2. Befragung 55+ in 2015
- Prävention und Vorsorge
 - Kampagne Psychische Gesundheit, Mammographie Screening, Viersäulenpolitik
- Gesundheitsschutz bei Extremereignissen und im Alltag
 - Epidemienchutz, Störfallvorsorge, Anlagensicherheit, Atomschutz
 - Konsumentenschutz, Lebensmittelsicherheit, Verkehrsmedizin

Neue Spitalfinanzierung...

... in Basel erfolgreich umgesetzt.

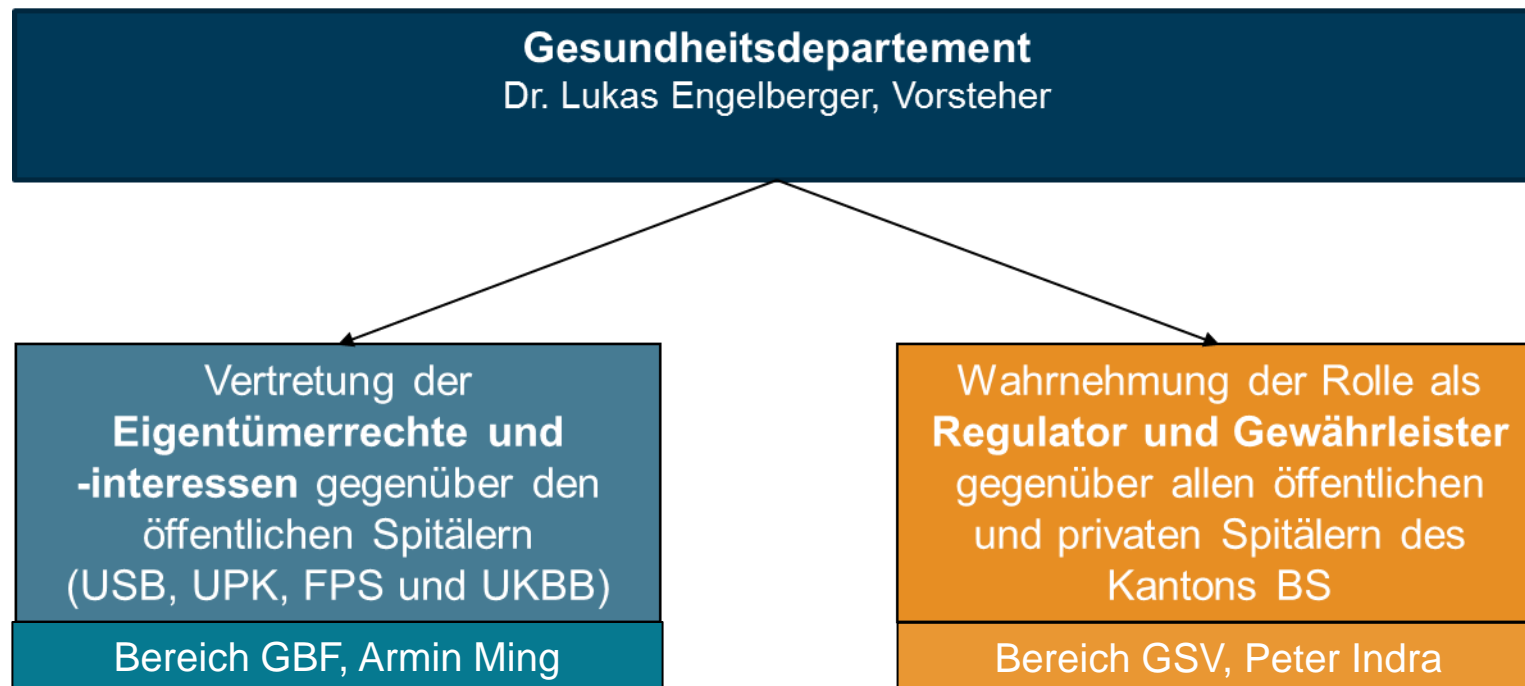
Kosten für den Kanton sind stabil...

Jahr	Finanzierungssaldo
2011	384.2 Mio. CHF
2012	380.9 Mio. CHF
2013	374.9 Mio. CHF
2014 (Budget)	372.2 Mio. CHF
2015 (Budget)	363.7 Mio. CHF

... dies entgegen dem nationalen Trend!

Verselbstständigung der öffentlichen Spitäler

Neues Governance-Modell:



- Gute Grundlage für weitere notwendige Modernisierung der Spitäler

Grosse Modernisierungsprojekte...

...Neubau Universitätsspital Basel Klinikum 2



- Stand: In der Kommissionsberatung des Grossen Rates.
→ Ziel: Bis Legislaturende ein rechtskräftiger Bebauungsplan

Grosse Modernisierungsprojekte...

...Neubau Felix Platter Spital



- Stand: In der zweiten Projektwettbewerbsphase
→ Ziel: Baubeginn in 2015 und Inbetriebnahme in 2018

Grosse Modernisierungsprojekte...

...Neubau für die Kinder- und Jugendpsychiatrie als Ersatz für 7 Standorte



- Stand: Vorprojekt der Universitären Psychiatrischen Kliniken in Planung
 - Volksinitiative «KJP-Klinik im Zentrum von Basel» eingerichtet
- Ziel: Planungssicherheit bis 2017

Grosse Modernisierungsprojekte...

...Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel (UZB)



- Gesetz am 17. Sept. 2014 mit 46:41 Stimmen im Grossen Rat verabschiedet.
 - Referendum am 31. Okt. 2014 eingereicht
 - Abstimmung voraussichtlich im Frühling 2015
- Ziel: Gründung UZB in 2016 und Bezug Klinik Rosental in 2019

Neues UZB - Konzept

Kanton

Universität

ZKB	
Zahnkliniken Basel-Stadt	155 MA
	100 VZS
SZK	VZK
Schulzahnklinik	Volkszahnklinik
St. Alban-Vorstadt 25	Claragraben 95

UZM	
Universitätskliniken für Zahnmedizin	149 MA
	106 VZS
Hebelstrasse 3	



UZB
Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel
Rosental

Vorteile des UZB

- Verknüpfung der Patientenversorgung mit universitärer Lehre (Ausbildung, Weiterbildung, Fortbildung) und Forschung bringt eine qualitativ bessere Zahnmedizin für alle Patient/innen.
- Einheitliche rechtliche, organisatorische und wirtschaftliche Struktur ist kundenfreundlich und schafft Flexibilität und Effizienz.
- Organisation der UZB lehnt sich an öffentliche Spitäler an, die sich erfolgreich etabliert haben.
- Universitäre Zahnmedizin kann langfristig gesichert und modernisiert werden.
- Alle Patienten (sozial Benachteiligte, Kinder und Erwachsene, Selbstzahler und Privatpatienten) werden unter zeitgemässen Bedingungen behandelt.
- Soziale Zahnmedizin nimmt teil an der Innovation im Bereich Life Sciences; erhält durch gemeinsames Zentrum höhere Akzeptanz bei Patient/innen.

Masterplan Hausarztmedizin

Annahme des Artikels 117a Medizinische Grundversorgung in die Bundesverfassung

¹ Bund und Kantone sorgen im Rahmen ihrer Zuständigkeiten für eine ausreichende, allen zugängliche medizinische Grundversorgung von hoher Qualität. Sie anerkennen und fördern die Hausarztmedizin als einen wesentlichen Bestandteil dieser Grundversorgung.

Stärkung der Hausarztmedizin in Basel-Stadt

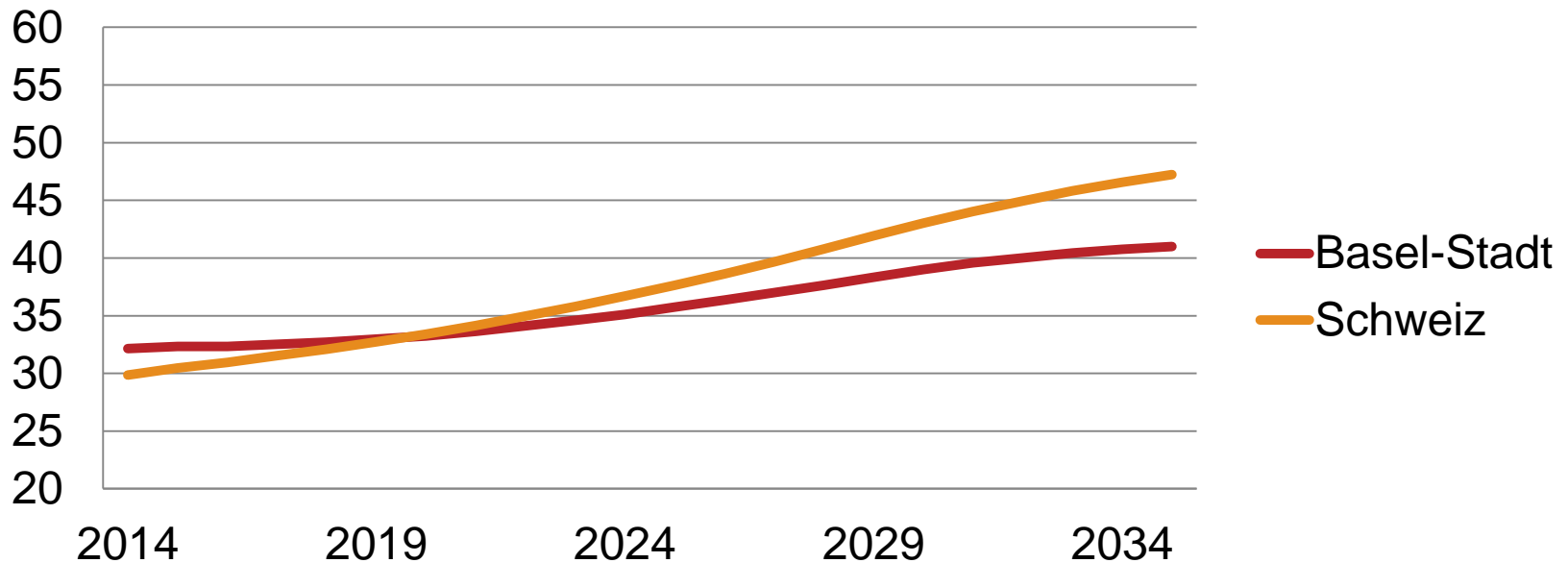
- Hausarzt als Berater und Navigator
- Neue Formen der medizinischen Grundversorgung fördern z.B.
 - Gruppenpraxen in Verbindung mit Spitälern in den Quartieren
 - Attraktiv für Teilzeit- / Wiedereinstiegsmodelle

Demographische Entwicklung

Basel-Stadt «ältester Kanton der Schweiz»

Aber: nur noch ein sanftes Wachstum des Altersquotienten erwartet

Entwicklungsprognose Altersquotient



Ausbau Alterspflege

Ausbau der Alters- und Pflegeheime in vollem Gange

300 neue Plätze 2014, 100 weitere bis 2017

Projekt	Info	Anzahl Plätze	Erhöhung Kapazität	Status
Senevita Gellertblick	Neubau	65	65	Im Januar 2014 eröffnet
Burgfelderhof (Bürgerspital Basel)	Ersatzbau für Lindenhof und Sonnenrain mit höherer Platzzahl	113	30	Im April 2014 eröffnet
Bethesda Gellert Hof	Neubau	134	134	Im Juli 2014 eröffnet
Haus zum Wendelin Riehen	Erweiterung des bestehenden Heims	84	16	Im Oktober 2014 eröffnet
Senevita Erlenmatt	Neubau	56	56	<i>Im Bau. Eröffnung im Dezember 2014</i>
Adullam-Pflegeheim Riehen	Ersatzbau für bestehendes Heim und Hirzbrunnenhaus beim Clara-Spital	67	24	<i>Im Bau. Eröffnung im Oktober 2015</i>
Demenzheim Marthastift	Ersatzbau für bestehendes Heim mit höherer Platzzahl	100	59	<i>Spatenstich 04.11.2014 Eröffnung im Oktober 2016</i>
Humanitas Riehen	Ersatzbau für bestehendes Heim mit höherer Platzzahl	111	21	<i>Spatenstich Frühjahr 2015 Eröffnung im März 2017</i>
Total			405	

Ausbau Alterspflege

Kostenentwicklung in der Alterspflege

Jahr	Pflegeheimfinanzierung
2011 (Rechnung)	81.3 Mio. CHF
2012 (Rechnung)	88.5 Mio. CHF
2013 (Rechnung)	97.7 Mio. CHF
2014 (Budget)	97.0 Mio. CHF
2015 (Budget)	103.0 Mio. CHF

Gesundheitswesen im Umbruch

Beurteilung des Status Quo

- Sehr gute Leistungen für die Gesamtbevölkerung
- Bei hohen und wachsenden Kosten
- Basel-Stadt mit den höchsten Prämien
 - Durchschnittsprämie Erwachsene 2015 BS CHF 533 (+ 4.1%)
 - Durchschnittsprämie Erwachsene 2015 CH CHF 412 (+ 4.0%)

Gesundheitswesen im Umbruch

Themen der nationalen Gesundheitspolitik

- Vernehmlassung zu KVG-Teilrevision: Steuerung des ambulanten / spitalambulanten Bereiches
 - Basel-Stadt begrüsst den Entwurf mehrheitlich
 - Hochspezialisierte Medizin (HSM) vor ungewisser Zukunft
 - Gewisse Konzentration wurde erreicht
 - Juristische Probleme bestehen
 - Konsolidierung ist anzustreben
- Vertretung der Interessen von Basel-Stadt im Vorstand der GDK und im Beschlussorgan HSM

Zusammenarbeit mit Basel-Landschaft

- Gemeinsamer Versorgungsbericht der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn.
- Nach der Abstimmung über die Fusionsinitiative sieht der Regierungsrat BL im Zusammenhang mit einer Vertiefung der Partnerschaft die Prioritäten unter anderem auch im Bereich Gesundheit.
- Derzeit werden weiter Gespräche gesucht, wie und wo die konkrete Zusammenarbeit verstärkt werden kann.

